

Tabelle 6: ÖPUL-Standardförderungen für Halb-Trockenwiesen (Übersicht)

		Code: A040101	Code: A040102	Code: A040103	Code: A040104	Code: A040105
		Halb-Trockenwiese	Halb-Trockenwiese	Halb-Trockenwiese	Halb-Trockenwiese	Halb-Trockenwiese
Bewirtschaftungsauflage	Prämie €/ha *)	Halb-Trockenwiese, einschneidig, ohne Schnitzeitpunkt, Traktor	Halb-Trockenwiese, einschneidig, ohne Schnitzeitpunkt, Motormäher	Halb-Trockenwiese, einschneidig, ohne Schnitzeitpunkt, Handmähd	Halb-Trockenwiese, einschneidig, ohne Schnitzeitpunkt, Motormäher, Festmist	Halb-Trockenwiese, einschneidig, ohne Schnitzeitpunkt, Motormäher, Festmist, Nachweide
ÖPUL Code		TG01	TG02	TG03	TG04	TG05
jegliches Befahren/Beweiden der Mähwiese/Mähweide zwischen 1.5. und 1.6. ist verboten	95	ja	ja	ja	nein	nein
jegliche Düngung ist verboten	60	ja	ja	ja	nein	nein
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	293	ja	nein	nein	nein	nein
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	326	nein	ja	nein	ja	ja
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	570	nein	nein	ja	nein	nein
max. 40 kg N/ha alle zwei Jahre bei Mähwiesen/Mähweiden	19	nein	nein	nein	ja	ja
Verzögerung des Schnitzeitpunktes bei Mähwiesen/Mähweiden um 28 Tage (1. Mahd)	79	nein	nein	nein	nein	nein
Erhaltung und naturverträglicher Umgang mit Landschaftselementen	25	ja	ja	ja	ja	ja
keine Geländeänderungen und Geländekorrekturen erlaubt	0	ja	ja	ja	ja	ja
kein Auffüllen von Senken und Bodenebenenheiten, keine Aufschüttungen	0	ja	ja	ja	ja	ja
kein Umbruch des Grünlandes bzw. der Wechselwiese erlaubt	0	ja	ja	ja	ja	ja
ausschließlich Festmist ist zulässig, jegliche Mineraldüngung sowie Gülle- bzw. Jaucheausbringung sind verboten	0	nein	nein	nein	ja	ja
Nachweide ist möglich	0	nein	nein	nein	nein	ja
keine Beweidung erlaubt	0	ja	ja	ja	ja	nein
Prämie gesamt		473,-	475,-	750,-	370,-	370,-

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Tabelle 6: ÖPUL-Standardförderungen für Halb-Trockenwiesen (Übersicht)

		Code: A040106	Code: A040107	Code: A040108	Code: A040109	Code: A040110
		<b>Halb-Trockenwiese</b>	<b>Halb-Trockenwiese</b>	<b>Halb-Trockenwiese</b>	<b>Halb-Trockenwiese</b>	<b>Halb-Trockenwiese</b>
Bewirtschaftungsauflage	Prämie €/ha *)	Halb-Trockenwiese, einschneidig, ohne Schnitzeitpunkt, Handmahd, Festmist	Halb-Trockenwiese, einschneidig, ohne Schnitzeitpunkt, Handmahd, Festmist, Nachweide	Halb-Trockenwiese, einschneidig, 15./1. Juli Schnitzeitpunkt, Traktor, über/unter 1000 m Seehöhe	Halb-Trockenwiese, einschneidig, 15./1. Juli Schnitzeitpunkt, Motormäher, über/unter 1000 m Seehöhe	Halb-Trockenwiese, einschneidig, 15./1. Juli Schnitzeitpunkt, Handmahd, über/unter 1000 m Seehöhe
ÖPUL Code		<b>TG06</b>	<b>TG07</b>	<b>TG08</b>	<b>TG09</b>	<b>TG10</b>
jegliches Befahren/Beweiden der Mähwiese/Mähweide zwischen 1.5. und 1.6. ist verboten	95	nein	nein	ja	ja	ja
jegliche Düngung ist verboten	60	nein	nein	ja	ja	ja
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	293	nein	nein	ja	nein	nein
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	326	nein	nein	nein	ja	nein
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	570	ja	ja	nein	nein	ja
max. 40 kg N/ha alle zwei Jahre bei Mähwiesen/Mähweiden	19	ja	ja	nein	nein	nein
Verzögerung des Schnitzeitpunktes bei Mähwiesen/Mähweiden um 28 Tage,	79	nein	nein	ja	ja	ja
Erhaltung und naturverträglicher Umgang mit Landschaftselementen	25	ja	ja	ja	ja	ja
keine Geländeänderungen und Geländekorrekturen erlaubt	0	ja	ja	ja	ja	ja
kein Auffüllen von Senken und Bodenebenheiten, keine Aufschüttungen	0	ja	ja	ja	ja	ja
kein Umbruch des Grünlandes bzw. der Wechselwiese erlaubt	0	ja	ja	ja	ja	ja
ausschließlich Festmist ist zulässig, jegliche Mineraldüngung sowie Gülle- bzw. Jaucheausbringung sind verboten	0	ja	ja	nein	nein	nein
Nachweide ist möglich	0	nein	ja	nein	nein	nein
keine Beweidung erlaubt	0	ja	nein	ja	ja	ja
Prämie gesamt		614,-	614,-	552,-	585,-	829,-

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Tabelle 6: ÖPUL-Standardförderungen für Halb-Trockenwiesen (Übersicht)

		Code: A040211 HalbTrockenwiese	Code: A040112 HalbTrockenwiese	Code: A040113 HalbTrockenwiese
Bewirtschaftungsauflage	Prämie €/ha *)	HalbTrockenwiese, einschnittig, 15./1. Juli Schnittzeitpunkt, Traktor, über/unter 1000 m Seehöhe, Nachweide	HalbTrockenwiese, einschnittig, 15./1. Juli Schnittzeitpunkt, Motormäher, über/unter 1000 m Seehöhe, Nachweide	HalbTrockenwiese, einschnittig, 15./1. Juli Schnittzeitpunkt, Handmäh, über/unter 1000 m Seehöhe, Nachweide
ÖPUL Code		TG11	TG12	TG13
jegliches Befahren/Beweiden der Mähwiese/Mähweide zwischen 1.5. und 1.6. ist verboten	95	ja	ja	ja
jegliche Düngung ist verboten	60	ja	ja	ja
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	293	ja	nein	nein
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	326	nein	ja	nein
1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	570	nein	nein	ja
max. 40 kg N/ha alle zwei Jahre bei Mähwiesen/Mähweiden	19	nein	nein	nein
Verzögerung des Schnittzeitpunktes bei Mähwiesen/Mähweiden um 28 Tage (1. Mahd)	79	ja	ja	ja
Erhaltung und naturverträglicher Umgang mit Landschaftselementen	25	ja	ja	ja
keine Geländeänderungen und Geländekorrekturen erlaubt	0	ja	ja	ja
kein Auffüllen von Senken und Bodenebenheiten, keine Aufschüttungen	0	ja	ja	ja
kein Umbruch des Grünlandes bzw. der Wechselwiese erlaubt	0	ja	ja	ja
ausschließlich Festmist ist zulässig, jegliche Mineraldüngung sowie Gülle- bzw. Jaucheausbringung sind verboten	0	nein	nein	nein
Nachweide ist möglich	0	ja	ja	ja
keine Beweidung erlaubt	0	nein	nein	nein
Prämie gesamt		552,-	585,-	800,-

\*) Biobetriebe erhalten im Rahmen der ÖPUL-Naturschutzförderung 40,- €/ha zusätzlich;